



Regierungsratsbeschluss vom 04. Juni 2024

Schriftliche Anfrage Melanie Nussbaumer betreffend Notfallplan für die Gesundheitsversorgung bei Fachkräftemangel

P245101

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat ist sich der angespannten Situation aufgrund des Fachkräftemangels im Gesundheitsbereich bewusst. Er geht mit der Antragstellerin einig, dass der Fachkräftemangel und dessen Folgen trotz grosser Anstrengungen aller beteiligten Akteure, wie sie beispielsweise im Rahmen der Umsetzung des Verfassungsartikels Pflege (neuer Art. 117b Bundesverfassung) unternommen werden, nicht kurzfristig von heute auf morgen behoben werden können. Nach Auskunft der verschiedenen baselstädtischen Spitäler, verfügen diese bereits heute über interne Priorisierungspläne. Demgegenüber könnte ein kantonaler Notfallplan für die Gesundheitsversorgung bei Fachkräftemangel zu einer unnötigen Bürokratisierung führen, sich im Anwendungsfall als zu starr erweisen und den Handlungsspielraum der Leistungserbringenden empfindlich einschränken. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass eine entsprechende Personal- und Angebotsplanung im Lichte des Fachkräftemangels am besten durch die Leitungen der jeweiligen Institutionen selbst erfolgt. Vor diesem Hintergrund steht der Regierungsrat einem behördlichen Notfallplan für die Gesundheitsversorgung bei Fachkräftemangel kritisch gegenüber.

